

## ZWEITER TEILBAND

Drittes Buch  
Über die Ordnung des Kirchenjahres  
von der Adventszeit an

Prolog . . . . .	358
1 Von der Ankunft des Herrn . . . . .	358
2 Vom ersten Sonntag der Adventszeit . . . . .	362
Warum der Stationsgottesdienst in der Kirche des heiligen Petrus gefeiert wird . . . . .	368
Warum in der Zeit des Advents der Diakon und der Subdiakon nicht die gewohnten heiligen Gewänder tragen .	370
3 Vom zweiten Sonntag der Adventszeit . . . . .	372
4 Vom Offizium des dritten Sonntages der Adventszeit . . . . .	378
Warum der Stationsgottesdienst in der Kirche des heiligen Petrus gefeiert wird . . . . .	384
5 Vom Fasten zu den vier Quatemberzeiten des Jahres . . . . .	388
6 Vom Quatemberfasten in der Adventszeit . . . . .	390
7 Vom Quatemberfreitag im Advent . . . . .	392
8 Warum nur eine Lesung in der Messe vorgetragen wird . . . . .	394
Warum am Quatembersamstag zwölf Lesungen benannt werden, obwohl nur sechs vorgetragen werden . . . . .	396
9 Daß nach dem Urteil des Papstes Leo die Weihnen, auch wenn sie am Quatembersamstag und zur Vesper stattfinden, zum Sonntag gehören . . . . .	398
10 Ebenso vom Quatembersamstag, und warum der Stationsgottesdienst in der Kirche des heiligen Petrus gefeiert wird . . . . .	402
11 Warum der vierte Sonntag der Adventszeit die Bezeich- nung „ <i>vacat</i> “ (fehlt) trägt . . . . .	406
12 Vom Offizium des Stundengebets an der Vigil der Geburt des Herrn . . . . .	414
13 Vom Offizium der Messe dieses Tages . . . . .	416
14 Darüber, daß oft gefragt wird, warum Gott den Fall des Menschen hat eintreten lassen, durch den seine Mensch- werdung notwendig gewesen ist . . . . .	426
15 Warum am Tag der Geburt des Herrn zu den Messen zwei Lesungen vorgetragen werden . . . . .	438
16 Daß Christus in der Nacht zum Sonntag geboren worden ist	442
17 Warum zwei Messen in der Nacht gesungen werden . . . . .	444
18 Von der Verkündigung des Geschlechterbuches Christi . . . . .	446
19 Warum der Evangelist (sc. Matthäus) das Geschlechterregister	

## ZWEITER TEILBAND

Drittes Buch  
Über die Ordnung des Kirchenjahres  
von der Adventszeit an

Prolog . . . . .	358
1 Von der Ankunft des Herrn . . . . .	358
2 Vom ersten Sonntag der Adventszeit . . . . .	362
Warum der Stationsgottesdienst in der Kirche des heiligen Petrus gefeiert wird . . . . .	368
Warum in der Zeit des Advents der Diakon und der Subdiakon nicht die gewohnten heiligen Gewänder tragen . . . . .	370
3 Vom zweiten Sonntag der Adventszeit . . . . .	372
4 Vom Offizium des dritten Sonntages der Adventszeit . . . . .	378
Warum der Stationsgottesdienst in der Kirche des heiligen Petrus gefeiert wird . . . . .	384
5 Vom Fasten zu den vier Quatemberzeiten des Jahres . . . . .	388
6 Vom Quatemberfasten in der Adventszeit . . . . .	390
7 Vom Quatemberfreitag im Advent . . . . .	392
8 Warum nur eine Lesung in der Messe vorgetragen wird . . . . .	394
Warum am Quatembersamstag zwölf Lesungen benannt werden, obwohl nur sechs vorgetragen werden . . . . .	396
9 Daß nach dem Urteil des Papstes Leo die Weihen, auch wenn sie am Quatembersamstag und zur Vesper stattfinden, zum Sonntag gehören . . . . .	398
10 Ebenso vom Quatembersamstag, und warum der Stationsgottesdienst in der Kirche des heiligen Petrus gefeiert wird . . . . .	402
11 Warum der vierte Sonntag der Adventszeit die Bezeich- nung „ <i>vacat</i> “ (fehlt) trägt . . . . .	406
12 Vom Offizium des Stundengebetes an der Vigil der Geburt des Herrn . . . . .	414
13 Vom Offizium der Messe dieses Tages . . . . .	416
14 Darüber, daß oft gefragt wird, warum Gott den Fall des Menschen hat eintreten lassen, durch den seine Mensch- werdung notwendig gewesen ist . . . . .	426
15 Warum am Tag der Geburt des Herrn zu den Messen zwei Lesungen vorgetragen werden . . . . .	438
16 Daß Christus in der Nacht zum Sonntag geboren worden ist . . . . .	442
17 Warum zwei Messen in der Nacht gesungen werden . . . . .	444
18 Von der Verkündigung des Geschlechterbuches Christi . . . . .	446
19 Warum der Evangelist (sc. Matthäus) das Geschlechterregister	

22 Vom fünften Wochentag . . . . .	624
23 Vom sechsten Wochentag . . . . .	628
24 Vom Samstag . . . . .	632

### Fünftes Buch

1 Vom Passionssonntag des Herrn . . . . .	636
2 Warum „Ehre sei dem Vater“ nicht gesungen wird . . . . .	644
3 Warum an diesem Sonntag der Prophet Jeremia gelesen wird . . . . .	646
4 Vom Offizium dieses Tages . . . . .	648
5 <Von der Übereinstimmung der Lesungen an den Wochentagen> . . . . .	656
6 Warum der Samstag vor dem Palmsonntag die Bezeichnung „ <i>vacat</i> “ (fehlt) trägt . . . . .	670
7 Vom Palmsonntag . . . . .	672
8 Daß wegen der Palmprozession die sonntägliche Prozession nicht unterlassen werden darf . . . . .	678
9 Daß diese Große Woche ( <i>sc.</i> die Karwoche) der Woche der Erschaffung der Welt entspricht . . . . .	680
10 Vom Offizium dieses Tages . . . . .	682
11 Vom zweiten Wochentag der Heiligen Woche . . . . .	688
12 Vom dritten Wochentag der Heiligen Woche . . . . .	692
13 Vom vierten Wochentag der Heiligen Woche . . . . .	696
14 Vom fünften Wochentag der Heiligen Woche, den wir Tag des Herrenmahls nennen . . . . .	710
15 Warum die Messe dieses Tages feierlich ist . . . . .	712
16 Vom Chrisam . . . . .	716
17 Daß das Chrisam zu Recht an diesem Tag geweiht wird . . . . .	720
18 Was der Verlauf der Weihe des Chrisams an Geheimnissen enthält . . . . .	724
19 Daß zu Recht an diesem Tag die Büsser wieder in die Kirche aufgenommen werden . . . . .	728
20 Von der Fußwaschung und dem Offizium am Tag des Herrenmahls . . . . .	732
21 Warum die Prälaten ihren Untergebenen die Füße waschen sollen . . . . .	740
22 Vom Mandatum der Armen . . . . .	744
23 Daß die Kirche während der Horen der drei Tage ihre Ordnung nicht einhält . . . . .	748
24 Von den Änderungen in den Vigilien der drei Nächte . . . . .	748
25 Warum wir den Anfang und das Ende der Horen weglassen . . . . .	750
26 Warum die Kerzen ausgelöscht werden . . . . .	752

27	Was die Tropen zeichenhaft bedeuten . . . . .	754
28	Vom neuen Feuer . . . . .	754
29	Warum die Glocken nicht ertönen . . . . .	760
30	Warum die Altäre entblößt werden . . . . .	762
31	Warum die Altäre mit Wein und mit Wasser gewaschen werden . . . . .	766
32	Warum die Tages-Horen unter Schweigen verrichtet werden . . . . .	770
33	Warum wir die Matutin ( <i>sc.</i> Laudes) nicht wie die Horen des Tages unter Schweigen verrichten . . . . .	770